

Die moderne Schweiz zwischen helvetischer Enge und neuer Weltoffenheit

Aspekte und Tendenzen der jüngeren und jüngsten Schweizer Geschichte und Literatur

Freitag, 09. November 2018

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben in der Schweiz bedeutende politische, gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen stattgefunden. Parallel zum historischen Wandel fand auch in der Literatur der Deutschschweiz ein spürbarer Wandel statt, der sich vor allem in zwei deutlichen Einschnitten, zu Beginn der 1960er Jahre mit dem Anschluss an die Moderne und in den 1990er Jahren mit der Eventkultur, manifestiert hat. Die Wechselbeziehungen zwischen historischem und literarischem Wandel in der modernen Schweiz bilden das zentrale Thema unseres interdisziplinären Weiterbildungskurses.

Wir arbeiten im Kurs mit Quellentexten (Geschichte, Literatur), die sich für die Behandlung im Unterricht besonders eignen.

www.phlu.ch/weiterbildung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Kursleitung:

- ▶ Prof. Dr. Franziska Metzger, Dozentin PH Luzern, Zentrum für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen
- ▶ Prof. Dr. Mario Andreotti, Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen und Dozent für Neuere deutsche Literatur an der PH Vorarlberg

Kursdatum

- ▶ Freitag, 09.11.2018
von 13.30–17.30 Uhr

Kursort

- ▶ PH Luzern
Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, Luzern
(direkt beim Bahnhof und KKL Luzern)

Kosten

- ▶ CHF 120.–
(für Teilnehmenden aus dem Kanton Luzern
subv. Betrag: CHF 60.–)

Anmeldung und weitere Informationen

- ▶ www.wb.phlu.ch → Berufs- und Weiterbildung
SEK II und Tertiär → Gymnasiallehrpersonen

Weiterbildungskurs

Janine Gut
Abteilungsleiterin Berufs- und Weiterbildung
SEK II und Tertiär
T 041 228 54 16 · janine.gut@phlu.ch
Sekretariat T +41 (0)41 228 54 93